

Presseaussendung LAbg. Petra Müllner und Ulli Fellingner (SLÖ-Vorsitzende)

Schule neu denken

LABg. Müllner und Slö fordern Ganztageschule in verschränkter Form für Wels

Die Ganztageschule(GTS) ist mittlerweile in aller Munde. Es gibt hier allerdings zwei Varianten. Die im Moment gängige Form ist der übliche Vormittagsunterricht mit freiwilliger Nachmittagsbetreuung. Eigentlich nichts Neues, da es ja seit Jahrzehnten den Hort gibt. Eine wirkliche Errungenschaft ist allerdings die verschränkte Form der GTS, das heißt, es wechseln Lernen und Freizeit über den ganzen Tag. Es wird hier lebensnah Wissen vermittelt und der Tag nicht mehr in 50Min. Einheiten eingeteilt.

Diese Variante der verschränkten Ganztageschule fordern der Sozialdemokratische LehrerInnenverein (SLÖ) gemeinsam mit der Kinder-und Familiensprecherin LAbg. Petra Müllner nun auch für Wels.

„Eine Stadt wie Wels muss hier ein entsprechendes Angebot stellen.

Es gibt viele engagierte Lehrerinnen, die gern auf diese kindgerechte Art lehren wollen. Es benötigt aber auch passende räumliche Konzepte damit sich Kinder wohlfühlen und entfalten können“, so Ulli Fellingner, Bezirksvorsitzende des SLÖ Wels.

Die SP-Kinder-und Familiensprecherin Petra Müllner unterstützt diese Forderung: „Schule soll den Kindern Freude machen und diese moderne Schulform ermöglicht nicht nur eine bessere Wissensvermittlung, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.“

Müllner und Fellingner werden dbzgl. auch Kontakt mit der zuständigen Schulreferentin Anna Eisenrauch aufnehmen um ihr Anliegen voran zu treiben.